



Feier mit Geburtstagstorte: (v.l.) Margarete Machanek, Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald und Eva Hofmann feierten das Jubiläum des traditionellen Familienbetriebs mit einer standesgemäßen Torte.

135 JAHRE KIRCHDORFER ZEMENTWERK HOFMANN

Mitarbeiter, Eigentümer und Ehrengäste des Kirchdorfer Zementwerks feierten am 12. Mai 2023 das 135-jährige Bestehen des traditionsreichen Unternehmens.

Bei der stimmungsvollen Feier im Gefolgschaftsraum durfte Geschäftsführer Erich Frommwald nicht nur die Belegschaft und die Gesellschafter des Zementwerks begrüßen, sondern auch eine Reihe von Ehrengästen willkommen heißen. Neben den Bürgermeistern der Gemeinden Kirchdorf, Schlierbach und Micheldorf fanden sich auch Vertreter der Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer sowie der Bezirkshaupt-

mannschaft auf dem Gelände des 1888 gegründeten Werks ein, das die wirtschaftliche Entwicklung der Region wie kein anderes mitgeprägt hat.

Verankert in der Region

Das gute Einvernehmen mit Bevölkerung, Politik sowie den Interessensvertretungen hat im Kirchdorfer Zementwerk lange Tradition – wie in den Ansprachen von Doris Staudinger (Wirtschaftsbund) und Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner zum Ausdruck kam. Ein Einvernehmen, das Geschäftsführer Erich Frommwald während seiner langjährigen Tätigkeit stets gepflegt hat.

Hohe Auszeichnung

Zur Anerkennung durfte Erich Frommwald daher auch den „JULIUS Award“ des Wirtschaftsbundes Oberösterreich aus den Händen von Doris Staudinger (Wirtschaftsbund Nußbach) entgegennehmen. Diese Auszeichnung, die an herausragende Betriebe und Unternehmer in Oberösterreich verliehen wird, erinnert an Wirtschaftsbund-Gründer Julius Raab, der als Architekt des Österreichischen Wirtschaftswunders der Nachkriegsjahre in die Geschichte einging. Eine werteorientierte Wirtschaftsgeschichte, die im Zementwerk auch in Zukunft weiterhin hochgehalten wird.



JULIUS Award des Wirtschaftsbunds Oberösterreich: (v.l.)

Mag. Doris Staudinger, Bezirksobmannstellvertreterin im Wirtschaftsbund Kirchdorf, übergab die begehrte Auszeichnung für herausragende Betriebe in Oberösterreich an Eva Hofmann, Miteigentümerin des Zementwerks, sowie an den Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald.



Im Sternzeichen des Löwen: Am 24. Juli 1888 wurde die Firma „Portland-Cementwerk Kirchdorf, Hofmann & Comp.“ offiziell in das Handelsregister eingetragen. Während zunächst das Zementwerk und der angeschlossene Steinbruch die Gruppe bildeten, wurde mit dem Wasserkraftwerk Steyrdurchbruch 1908 ein regionaler Energieversorger gegründet. Mitten in der schweren Wirtschaftskrise 1933 wurde das Schleuderbetonwerk in Micheldorf errichtet. 1984 begann mit der Übernahme der MABA Betonwaren Gesellschaft m.b.H. & Co. KG die große Diversifizierung des Konzerns. Mit dem Einstieg bei der tschechischen Kámen a písek (1992) wurde der Grundstein für die heutige international tätige Rohstoffsparte gelegt. 2019 wurde die „Kirchdorfer Road & Traffic“ rund um die Deltabloc International GmbH aus der boomenden Fertigteilsparthe ausgegliedert und bildet seither neben Zement, Rohstoffen und Fertigteilen die vierte Unternehmenssparte.



UNSERE LEHRLINGE SIND GOLD WERT

Im Rahmen des Kameradschaftsabends 2023 im Kirchdorfer Zementwerk wurden sechs Lehrlinge mit Gold ausgezeichnet.

Eine „symbolische“ Goldmedaille erhält man für ausgezeichnete Leistungen. Das echte Edelmetall in Händen zu halten, zeugt noch zusätzlich von echter Wertschätzung!

So wurden im Kirchdorfer Zementwerk unlängst fünf Lehrlinge, die ihre Berufs-

schulklasse mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen haben, mit je einer 1/4-Unze Feingold belohnt: Manuel Lattner, Sebastian Steindl, Marcel Thieser, Lukas Lasch und Paul Limberger freuten sich über den Philharmoniker im Gegenwert von ca. 500 EUR. Xaver Wintereder, der seine Lehrabschlussprüfung in Elektrotechnik/Anlagen- und Betriebstechnik mit „gutem Erfolg“ abschließen konnte, freute sich weiters über einen Golddukaten.

Auszeichnung auch für die Ausbildung

Nur „Papier“ gab es hingegen für das Zementwerk – jedoch in Form einer sehr erfreulichen Auszeichnung durch die oberösterreichische Wirtschaftskammer: Mit der „ineo“-Auszeichnung, die für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung steht, wurde das Werk für sein vorbildliches Engagement in der Lehrlingsausbildung ausgezeichnet.